

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-06-12

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

01098/2017

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Sanitäre Einrichtungen verbessern

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit durch die Landeshauptstadt Schwerin die Versorgung mit sanitären Einrichtungen speziell für Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten körperlichen Einschränkungen verbessert und wie die diesbezüglichen Fördermöglichkeiten der Stiftung Leben pur dafür genutzt werden können.

Begründung

Öffentliche Toiletten sind in der heutigen Zeit selbstverständlich - genau wie Wickeltische für Babys. Auch behindertengerechte WC' s findet man inzwischen an vielen Orten in Deutschland. Doch für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen sind normale Behinderten-Toiletten oft ungeeignet. Die [Stiftung Leben pur](http://www.stiftung-leben-pur.de) setzt sich dafür ein, dass es bundesweit an allen öffentlichen Orten "Toiletten für alle" gibt. Ohne geeignete Sanitäranlagen können Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen nicht am öffentlichen Leben teilhaben. Beispiele für derartige Standorte gibt es vor allem im süddeutschen Raum (München 9, Stuttgart 9, Nürnberg 2 Standorte) Nähere Informationen finden sich unter <http://www.toiletten-fuer-alle.de/aktuelles.html>

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender